

---

**2330/AB-BR/2007**

---

**Eingelangt am 21.08.2007**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Finanzen

## **Anfragebeantwortung**

Herrn Präsidenten  
des Bundesrates  
Mag. Wolfgang Erlitz  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am August 2007

GZ: BMF-310102/0007-I/4/2007

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2521/J-BR vom 21. Juni 2007 der Bundesräte Dr. Erich Gumpelmaier, Kolleginnen und Kollegen, betreffend die Steuerbegünstigung für nicht entnommene Gewinne gem. § 11 a EStG 1988, beehre ich mich Folgendes mitzutellen:

Jenen einkommensteuerpflichtigen Gewerbetreibenden sowie Land- und Forstwirten, die ihren Gewinn durch Betriebsvermögensvergleich ermitteln, wurde ab der Veranlagung 2004 (erste Etappe der Steuerreform, umgesetzt im Zuge des Budgetbegleitgesetzes 2003) eine steuerliche Begünstigung für nicht entnommene Gewinne eingeräumt. Im Rahmen der zweiten Etappe der Steuerreform wurde ab der Veranlagung 2005 für alle körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmen eine Senkung des Steuersatzes von nominell 34% auf 25% vorgenommen. Auch eine Satzsenkung stellt eine Eigenkapitalförderung dar. Um letztendlich auch für Einnahmen-Ausgaben-Rechner eine Eigenkapitalbegünstigung zu schaffen, wurde mit dem KMU-Förderungsgesetz 2006 ein Freibetrag für investierte Gewinne geschaffen.

Somit wurde durch Eigenkapitalbegünstigung bei allen Gewinnermittlungsarten und durch die Aufhebung der Einschränkung des Kreises der Anspruchsberechtigten (Ausschluss Freiberufler) bei der Begünstigung für nicht entnommene Gewinne durch den Verfassungsgerichtshof steuerpolitisch das richtige Signal gesetzt. Aus der Stärkung des Eigenkapitals der Unternehmen ergeben sich positive Impulse für die Wirtschaft und damit eine weitere Stärkung des Arbeits- und Unternehmensstandortes Österreich. Die Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne hat international reges Interesse hervorgerufen und Deutschland bei der Unternehmenssteuerreform als Vorbild gedient.

Nun zu den konkreten Fragen:

Zu 1.:

Die Anzahl der Veranlagungsfälle im Bereich der Einkommensteuer 2004 beträgt bisher ca. 787.000. Darin sind alle veranlagten natürlichen Personen enthalten, sowohl jene, die ihren Gewinn durch Betriebsvermögensvergleich ermitteln, als auch Einnahmen-Ausgaben-Rechner und Überschussrechner sowie alle, die mehr als einen lohnsteuerpflichtigen Bezug haben. Eine andere Auswertung kann nicht vorgenommen werden, da in der Erklärung keine Kennzahl betreffend die Gewinnermittlung vorgesehen ist. Die Zahl ist damit nicht aussagekräftig, da sie für Analyse- und Vergleichszwecke viel zu hoch ist. Die Anzahl der Begünstigten wurde im Zuge des BBG 2003 auf Basis des Jahres 2001 geschätzt und betrug ca. 100.000 Unternehmer.

Die Anzahl der Fälle mit ermäßigtem Steuersatz gemäß § 11a EStG beträgt 13.215. Eine Aufteilung nach Einkunftsart ist nicht möglich, da EDV-technisch keine Zuordnungsmöglichkeit besteht.

Der Veranlagungsgrad 2004 (auf Basis 2003) beträgt 100%. Etwa 540.000 der Einkommensteuerveranlagungen waren so genannte Steuerfälle, annähernd 250.000 Nullfälle.

Zu 2.:

In 723 Fällen kam die Obergrenze von 100.000 Euro zum Tragen.

| <b>EK-Stufen in 1.000 €</b> | <b>Fälle §11a</b> | <b>zu ver-<br/>steuerndes<br/>Einkommen</b> | <b>festgesetzte<br/>ESt</b> | <b>Steuererspar-<br/>nis durch<br/>§11a</b> | <b>Fälle m.<br/>Obergrenze<br/>100.000 €</b> |
|-----------------------------|-------------------|---|-----------------------------|---|--|
| <b>unter 10</b>             | 290               | 1.124.838,46                                | -64.862,91                  | 6.369,50                                    | 0  |
| <b>10 bis unter 15</b>      | 525               | 6.722.562,06                                | 369.269,02                  | 216.274,39                                  | 0  |
| <b>15 bis unter 25</b>      | 1.628             | 32.842.674,93                               | 4.046.056,18                | 1.459.482,72                                | 0  |
| <b>25 bis unter 50</b>      | 3.487             | 127.296.749,85                              | 26.268.394,54               | 7.819.393,34                                | 8  |
| <b>50 bis unter 70</b>      | 1.917             | 113.638.098,87                              | 29.125.737,66               | 8.220.534,00                                | 8  |
| <b>70 bis unter 100</b>     | 1.858             | 155.461.244,42                              | 45.089.921,61               | 12.344.130,17                               | 9  |
| <b>100 bis unter 150</b>    | 1.590             | 194.031.600,67                              | 62.523.838,13               | 15.897.328,02                               | 123  |
| <b>150 bis unter 200</b>    | 778               | 134.103.726,91                              | 46.697.542,78               | 10.256.827,90                               | 169  |
| <b>200 bis unter 500</b>    | 942               | 271.725.982,67                              | 105.418.331,17              | 15.099.658,34                               | 338  |
| <b>500 bis unter 1000</b>   | 144               | 95.057.953,49                               | 41.624.923,30               | 2.222.514,40                                | 52   |
| <b>1000 und mehr</b>        | 56                | 91.420.711,05                               | 41.599.296,07               | 769.185,98                                  | 16   |
|                             | <b>13.215</b>     | <b>1.223.426.143,38</b>                     | <b>402.698.447,55</b>       | <b>74.311.698,75</b>                        | <b>723</b>                                   |

Zu 3.:

Im Jahr der Einführung betrug die Steuerersparnis ca. 75 Mio. Euro (siehe Tabelle zu Pkt. 2.). Die budgetäre Schätzung belief sich für 2005 auf - 200 Mio. Euro und ab 2006 auf - 400 Mio. Euro.

Zunächst ist die zeitliche Verschiebung zu beachten. Die Anfrage hat das Veranlagungs-jahr 2004 zum Inhalt, budgetär ergibt sich jedenfalls eine Verschiebung auf die Jahre 2005, 2006 und unter Umständen sogar auf 2007 oder danach (bei Prüfungsmaßnahmen bzw. Berufungsverfahren).

Ein einkommensteuerpflichtiges Unternehmen, das weniger als 10.000 Euro pro Jahr Gewinn erwirtschaftet, zahlt keine Einkommensteuer. Eine Begünstigung greift daher in diesen Fällen und in Fällen mit Verlusten nicht. Wie die Gewinn- bzw. Verlustsituation zukünftig aussehen wird, ist vorab schwer einschätzbar. Es muss dabei immer auf Daten aus der Vergangenheit zurückgegriffen werden. In diesem Zusammenhang ist auch in Betracht zu ziehen, dass die Wirtschaft durch die Steuerreform 2005 sowie die verschiedenen Pakete zur Konjunktur- und Standortstärkung maßgeblich angekurbelt wurde; insgesamt ist eine stabil positive Entwicklung des Wirtschaftswachstums zu verzeichnen.

Bei der seinerzeitigen Schätzung wurde auch davon ausgegangen, dass die Regelung des § 11a EStG einen Anreiz zu einem Übergang von der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zum Betriebsvermögensvergleich darstellt und daher die Zahl der Begünstigten ansteigt. Dies scheint – wahrscheinlich auch wegen der nicht besonders guten Gewinnsituation des Jahres 2004 – nicht im angenommenen Ausmaß der Fall gewesen zu sein. Dem gegenüber haben offensichtlich etliche gewinnstärkere Unternehmen in die Körperschaftsbesteuerung gewechselt. Durch den neu eingeführten Freibetrag für investierte Gewinne steht nun auch den Einnahmen-Ausgaben-Rechnern eine ähnliche Begünstigung zur Verfügung, sodass künftig wenig Anlass besteht, aus diesem Grund in den Betriebsvermögensvergleich zu wechseln. Dessen ungeachtet ist damit zu rechnen, dass der § 11a künftig deutlich stärker in Anspruch genommen wird.

Sobald die Folgejahre vollständig analysiert werden können, wird sich zeigen, ob die budgetären Kosten lediglich „Einführungskosten“ waren und der Betrag stark ansteigt, oder ob die wirtschaftliche Situation 2005 - die jener von 2004 sehr ähnlich war - ein vergleichbar niedriges Volumen aufweist. Jedenfalls 2006 ist damit zu rechnen, dass diese Maßnahme 2006 wesentlich stärker gegriffen hat.

#### Zu 4.:

Die Aufgliederung nach Branchen ist der beiliegenden Tabelle zu entnehmen. Darin sind alle Branchen angeführt, in denen 20 oder mehr Unternehmen die Begünstigung des § 11a EStG beansprucht haben.

Es waren Nachversteuerungen bei der Einkommensteuerveranlagung vorzunehmen.

#### Zu 5.:

Die Schätzung der aus der Hinzunahme der Freiberufler ab 2007 resultierenden zusätzlichen Fälle sowie der Höhe des darauf entfallenden Budgetausfalls gestaltet sich ziemlich schwierig. Einerseits handelt es sich beim Großteil der etwa 127.000 Steuerfälle mit Einkünften aus selbständiger Arbeit derzeit um Einnahmen-Ausgaben-Rechner, andererseits sind viele davon in einem Einkommensbereich angesiedelt, bei dem der Vorteil dieser Begünstigung allfällige Mehrkosten durch Bilanzierung übersteigt. Unter bestimmten Umständen wird es auch möglich sein, gleichzeitig sowohl die Halbsatzförderung für das

zusätzliche Eigenkapital als auch den Freibetrag für investierte Gewinne in Anspruch zu nehmen. Im Hinblick darauf könnten grob geschätzt etwa 5.000 Fälle mit Einkünften aus selbständiger Arbeit hinzukommen. Da deren Einkommen im Allgemeinen deutlich über dem Durchschnitt liegen dürfte, könnte der Steuerausfall bis zu 100 Mio. Euro betragen.

Mit freundlichen Grüßen

**Beilage**

**Beilage zur Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 2521/J-BR/2007 (zu Pkt. 4)**

| <b>ÖNACE</b> | <b>Anzahl</b> |   |
|--------------|---------------|---|
| nicht vorh.  | 3452          |   |
| 70.20-02     | 680           | Sonstige Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Wohnungen und sonstigen Realitäten  |
| 55.30-01     | 497           | Betrieb von Speisewagen<br>Restaurants und Gasthäuser   |
| 52.26-00     | 399           | EH mit Tabakwaren<br>EH mit Raucherartikeln   |
| 74.14-01     | 290           | Unternehmensberatung<br>Betriebspsychologische Beratung   |
| 50.50-00     | 272           | Tankstellen   |
| 60.24-00     | 268           | Lastfuhrwerksverkehr  |
| 52.31-00     | 251           | EH mit Sanitätsbedarf<br>Apotheken  |
| 20.30-01     | 190           | H.v. Leisten, Rundstäben und Schindeln<br>H.v. Betonschalungsplatten<br>H.v. Bautischlerwaren (nicht: Fußbodentischlerei/Verlegung, Parkettherst.)<br>H.v. Wandverkleidungen aus Holz<br>Parkettherstellung |
| 51.19-00     | 189           | HV ohne ausgeprägten Schwerpunkt  |
| 15.81-01     | 172           | H.v. tiefgekühlten Schwarz- und Weißbackwaren<br>H.v. Schwarz- und Weißbackwaren (nicht: Dauerbackwaren, ungesüßt)  |
| 45.33-00     | 172           | Heizungs- und Lüftungsinstallationen<br>Gas-, Wasser- und Sanitärinstallationen   |
| 50.20-05     | 172           | Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen<br>Autowaschdienst   |
| 45.31-02     | 164           | Elektroinstallationen anderweitig nicht genannt   |
| 50.10-02     | 163           | EH mit Anhängern und Wohnwagen<br>EH mit Kraftwagen   |
| 55.11-01     | 156           | Hotels  |
| 45.44-01     | 129           | Malerei und Anstreicherei<br>Außenanstrich  |
| 93.02-01     | 125           | Friseure  |
| 74.70-02     | 118           | Rauchfangkehrer   |
| 55.11-02     | 108           | Gasthöfe  |
| 72.30-00     | 104           | Datenverarbeitungsdienste<br>Rechenzentrum  |
| 52.11-00     | 97            | EH mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel, Getränke und<br>Tabakwaren   |
| 74.40-01     | 94            | Werbegestaltung   |
| 74.20-02     | 90            | Ingenieurbüros  |
| 20.10-01     | 89            | H.v. Holzmehl und Holzwolle<br>Sägewerke  |
| 52.45-01     | 87            | EH mit Näh- und Strickmaschinen<br>EH mit elektrischen Haushaltsgeräten und Installationsmaterial<br>EH mit Rundfunk- und Fernsehgeräten  |
| 01.11-00     | 86            | Ackerbau  |
| 52.42-00     | 81            | EH mit Wäsche, Wirk- und Strickwaren und Bekleidungszubehör<br>EH mit Oberbekleidung<br>EH mit Kürschnerwaren<br>EH mit Hüten und Schirmen<br>EH mit Bekleidung ohne ausgeprägten Schwerpunkt               |

**Beilage zur Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 2521/J-BR/2007 (zu Pkt. 4)**

|              |               |   |
|--------------|---------------|---|
| 52.12-02     | 78            | Sonstiger Einzelhandel mit Waren aller Art (ohne Warenhäuser/nicht mit Schwerpunkt Nahrungs- und Genussmittel)  |
| 55.12-00     | 78            | Frühstückspensionen<br>Hotels garnis  |
| <b>ÖNACE</b> | <b>Anzahl</b> |   |
| 52.48-05     | 74            | EH mit Spirituskochern<br>EH mit Schlafsäcken<br>EH mit Skischuhen<br>EH mit Skihosen<br>EH mit Sport- und Campingartikeln<br>EH mit Fahrrädern und Sportbooten   |
| 52.46-01     | 70            | EH mit Bauelementen aus Holz<br>EH mit Bauelementen aus Metall, mineralischen Baustoffen, sanitären Einrichtungen, Kunststoffenstern und -türen<br>EH mit Kunststoffplatten<br>EH mit Bastlerbedarf, Fertighäusern, elektrischen Prüfgeräten und Schweißapparaten<br>EH mit Beschlägen, Drahtwaren, Eisenwaren, Handwerkzeugen und Kurzwaren aus Metall |
| 67.20-00     | 69            | Mit dem Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten<br>Schadensbegutachtung   |
| 28.63-01     | 67            | H.v. Schlössern   |
| 28.40-00     | 64            | H.v. Schmiede-, Preß- und Ziehteilen<br>H v. Stanzteilen<br>Pulvermetallurgie   |
| 52.43-01     | 60            | EH mit Schuhen<br>EH mit Schuhmacherbedarf  |
| 74.84-05     | 59            | Auktionsinstitut, Modellagentur, Patent- und Lizenzverwertung, Taxatorbüros (nicht für Immobilien und das Versicherungswesen) und Versteigerungen<br>Kreditschutzbüros<br>Vermögensberatung und -verwaltung, Liquidationsbüros<br>Dorotheum<br>Gemischte  |
| 01.30-00     | 58            | Landwirtschaft  |
| 50.20-01     | 54            | Karosseriereparatur (Autospenglerei)  |
| 74.20-01     | 54            | Architekturbüros  |
| 52.44-01     | 53            | EH mit Wohnmöbeln<br>EH mit Musikmöbeln   |
| 36.14-00     | 51            | H.v. Vitrinen aus Glas<br>H.v. Möbeln aus Metall (nicht: Sitz- und Büromöbel)<br>H.v. Möbeln aus Holz (nicht: Sitz-, Küchen-, Laden-, Büromöbel)<br>H.v. Korbmöbeln (nicht: Sitzmöbel)<br>H.v. gedrechselten Möbelfüßen<br>H.v. Möbeln aus Kunststoff (nicht: Sitzmöbel)  |
| 45.11-00     | 51            | Sprengarbeiten<br>Abbrucharbeiten<br>Erdbewegungsarbeiten   |
| 60.22-00     | 51            | Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer  |
| 74.12-00     | 51            | Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung   |
| 72.20-01     | 50            | H.v. Standardsoftware   |
| 80.42-00     | 48            | Maturaschulen<br>Erwachsenenbildung und Unterricht anderweitig nicht genannt<br>Schulungseinrichtungen des Bundesheeres   |

**Beilage zur Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 2521/J-BR/2007 (zu Pkt. 4)**

|              |               |  |
|--------------|---------------|--|
|              |               | Schulungseinrichtungen der öffentlichen Verwaltung                           |
|              |               | Schulungseinrichtungen von Polizei und Gendarmerie                           |
|              |               | Bibelschulen   |
| 52.48-04     | 47            | EH mit Uhren und Schmuck   |
|              |               | EH mit Bijouteriewaren   |
| 45.22-01     | 46            | Zimmerei   |
| <b>ÖNACE</b> | <b>Anzahl</b> |  |
| 01.12-00     | 44            | Feldgemüseanbau  |
|              |               | Waldpilzesammeln   |
|              |               | Anbau von Blumen und Zierpflanzen  |
|              |               | Gemüsebau und Küchenkräuteranbau   |
|              |               | Obstbaumschule   |
| 72.20-02     | 44            | H.v. Individualsoftware  |
| 55.30-03     | 43            | Cafehäuser   |
| 74.30-00     | 43            | Technische, physikalische und chemische Untersuchungen                       |
| 92.31-00     | 42            | Kabarett   |
|              |               | Freischaffende Kunst   |
|              |               | Theater- und Musikaufführungen   |
|              |               | Filmschauspieler   |
| 55.23-02     | 40            | Appartements   |
|              |               | Betrieb von Schlafwagen  |
|              |               | Studentenheime und Internate   |
|              |               | Bungalowvermietung, Herberge, Touristenheim und Übernachtungsheim            |
|              |               | Ferienhäuser und -wohnungen  |
| 45.22-03     | 39            | Bauspenglerei  |
| 51.66-00     | 39            | GH mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten und Ackerschleppern        |
| 52.48-03     | 39            | EH mit optischen Erzeugnissen  |
|              |               | EH mit feinmechanischen Erzeugnissen   |
|              |               | Optiker  |
| 45.22-02     | 38            | Dachdeckerei   |
| 52.48-12     | 36            | EH mit Scherzartikeln und pyrotechnischen Erzeugnissen                       |
|              |               | EH mit Bodenbelägen (nicht: textil)  |
|              |               | EH mit Fahrzeugen (nicht: Kfz, Fahrräder, Sportboote, Kinderwagen)           |
|              |               | EH mit Ansichtskarten  |
|              |               | EH mit Tapeten aus Papier  |
|              |               | EH mit Säcken aus Textilien  |
|              |               | EH mit Feuerzeugen   |
|              |               | EH mit Teppichen (textil) und textilen Tapeten                               |
|              |               | EH mit technischen Lederwaren  |
|              |               | Galerien   |
|              |               | EH mit Kunstgegenständen, Souvenirs und kunstgewerblichen Erzeugnissen       |
|              |               | EH m. Holzfertigwaren (nicht: Möbel), Kerzen, wissensch. Bedarf u. Zündwaren |
| 70.31-00     | 36            | Vermittlung von eigenen Grundstücken, Wohnungen und sonstigen Realitäten     |
|              |               | Zimmervermittlung (nicht: Privat-, Fremden-)                                 |
| 01.13-01     | 34            | Weinbau  |
|              |               | Winzergenossenschaft   |
| 52.48-07     | 34            | EH mit Blumen  |
|              |               | EH mit Schilf  |
|              |               | EH mit Saaten und Samen  |
|              |               | EH mit Kunststoffblumen  |
|              |               | EH mit Stoffblumen   |
|              |               | Blumenbinderei   |

**Beilage zur Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 2521/J-BR/2007 (zu Pkt. 4)**

|              |               |   |
|--------------|---------------|---|
| 15.13-00     | 33            | H.v. Wurstwaren<br>H.v. Gabelbissen und Aspikwaren<br>H.v. tiefgekühlten Fleischgerichten<br>H.v. Fleischmehl, ungenießbar<br>H.v. Grammeln und Schmalzfleisch<br>Fleischverarbeitung |
| 45.21-01     | 32            | Holzkonstruktionsbau, Wohnungs- und Siedlungsbau<br>Wohnungs- und Siedlungsbau  |
| 02.01-02     | 31            | Gewerbliche Durchforstung<br>Gewerbliche Holzschlägerei   |
| <b>ÖNACE</b> | <b>Anzahl</b> |   |
| 36.11-00     | 31            | H.v. Sitzmöbeln aus Metall<br>H.v. Sitzmöbeln aus Kunststoff<br>H.v. Sitzmöbeln aus Holz<br>Polstermöbelreparatur<br>H.v. Korbsessel  |
| 55.11-03     | 31            | Pensionen   |
| 15.81-02     | 30            | H.v. Pumpenröcke<br>H.v. Zuckerbäcker- und Konditorwaren (nicht: Dauerbackwaren, gesüßt)<br>H.v. tiefgekühlten Zuckerbäcker- und Konditorwaren  |
| 45.43-01     | 30            | Fußbodenleger und Fußbodentischlerei (Verlegung)<br>Verlegen von textilen Bodenbelägen  |
| 55.23-01     | 29            | Privatzimmervermietung  |
| 85.12-02     | 29            | Facharztpraxen<br>Institute für Strahlenbehandlung, Physiko-therapeutisches Institut  |
| 15.11-00     | 28            | Schlachthäuser (nicht: Geflügelschlächtereien)<br>Fettsiederei<br>Fleischhauereien (nicht: Handel)<br>H.v. Knochenmehl  |
| 45.43-02     | 28            | Fliesenleger  |
| 45.44-02     | 28            | Glaserei  |
| 50.30-02     | 28            | EH mit Kraftwagenteilen und Zubehör   |
| 55.40-02     | 28            | Bars und Diskotheken  |
| 92.62-00     | 28            | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen des Sports<br>Schachvereine   |
| 02.01-01     | 27            | Nichtgewerbliche Holzfällerei, Christbaumpflanzung<br>Forstwirtschaft<br>Gewinnung von Schilf und Seegras   |
| 26.70-00     | 27            | H.v. Alabasterwaren (nicht: Alabastergips)<br>Be- und Verarbeitung von Natursteinen (nicht: H.v. Mühlsteinen)   |
| 40.10-01     | 27            | Kernkraftwerke<br>Wärme- und Wasserkraftwerke<br>Wasserkraftwerke   |
| 52.33-00     | 27            | EH mit Rasierklingen und -messern<br>EH mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln   |
| 52.41-00     | 27            | EH mit Textilien ohne ausgeprägten Schwerpunkt<br>EH mit Decken<br>EH mit Textilien<br>EH mit Paramenten  |
| 55.30-02     | 27            | Buffets und Imbißstuben<br>Heurigenbuffets<br>Maronibraterei  |

**Beilage zur Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 2521/J-BR/2007 (zu Pkt. 4)**

|              |               |   |
|--------------|---------------|---|
| 29.32-01     | 26            | H.v. land- und forstwirtschaftlichen Maschinen (nicht: Ackerschlepper)<br>H.v. Eiersortiermaschinen<br>H.v. landwirtschaftlichen Anhängern  |
| 51.53-01     | 26            | GH mit Holz   |
| 20.30-03     | 25            | H.v. vorfabrizierten Holzbauten und Saunas<br>Leimbindererzeugung und Errichtung vollständiger Fertigteilbauten aus selbstgefertigten Teilen  |
| 45.43-05     | 23            | Ofensetzerei  |
| 51.23-00     | 23            | GH mit Haus- und Zootieren<br>GH mit Nutz-, Schlacht- und Stechvieh   |
| 93.03-01     | 23            | Bestattungsinstitute  |
| <b>ÖNACE</b> | <b>Anzahl</b> |   |
| 15.61-00     | 22            | H.v. Popcorn<br>H.v. backfertigem Kuchenmehl<br>H.v. Teigmischungen<br>Mahl- und Schälsmühlen   |
| 28.75-02     | 22            | Galanterieschlosserei<br>H.v. blanken Waffen<br>H.v. Tresoren, Panzerschränken und -türen<br>H.v. Hohnieten und Schraubenflügeln<br>H.v. Puder- und Zigarettendosen<br>H.v. Scheuerschwämmen, Gasanzündern, Schiffsankern, Schrifttypen und Zinnw.<br>H.v. Kabeltrommeln aus Blech<br>H.v. Geschirr, Spülbecken, Haushaltsgeräten aus Blech und Metallschildern |
| 29.32-02     | 22            | Reparatur von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen (nicht: Ackerschlepper)   |
| 52.47-02     | 22            | EH mit Schreibwaren und Bürobedarf  |
| 52.48-02     | 22            | EH mit Computern und Standardsoftware   |
| 80.41-01     | 22            | Kraftfahrerschulen  |
| 52.44-03     | 21            | EH mit Schaumgummiwaren<br>EH mit Kinderwagen<br>EH mit Galanteriewaren<br>EH mit Bürsten, Flechtwaren ), Hanferzeugnissen und Korbwaren (nicht: Möbel)<br>EH mit Heimtextilien<br>EH mit nichtelektrischen Öfen<br>EH mit Bettwaren<br>EH mit nichtelektrischen Haushaltsgeräten und Messerschmiedewaren   |
| 74.81-01     | 21            | Mikrofotographie<br>Fotoateliers  |
| 17.54-01     | 20            | H.v. Stickereien  |
| 22.22-01     | 20            | Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)  |
| 33.40-01     | 20            | H.v. Sehbehelfen und deren Teile  |
| 52.48-01     | 20            | EH mit Tresoren<br>EH mit Büromöbeln<br>EH mit Zeichentischen<br>EH mit Büromaschinen   |
| 74.40-02     | 20            | Werbemittelverbreitung und Werbemittlung  |
| 85.12-03     | 20            | Praxen von Ärzten für Allgemeinmedizin  |